

Das Mittelalter in Europa: Gesellschaft, Glaube und Städte

1. Das Mittelalter wird oft in drei Epochen unterteilt. Nenne den ungefähren Zeitraum (Beginn und Ende in Jahren) dieser Epoche.

2. Wer stand im Feudalsystem (Lehnswesen) an der obersten Spitze der Hierarchie?

- Der Papst
- Der König
- Die Ritter
- Die Kaufleute

Stand	Bezeichnung	Aufgabe in der Gesellschaft
1. Stand	Klerus	Beten und Seelenheil sichern
2. Stand	Adel	
3. Stand		Arbeiten und Steuern zahlen

3. Vervollständige die fehlenden Informationen in der obigen Tabelle zur Ständegesellschaft.

Das Mittelalter in Europa: Gesellschaft, Glaube und Städte

4. Vergleiche das Leben eines Bauern auf dem Land mit dem eines Adligen auf einer Burg. Nenne mindestens zwei wesentliche Unterschiede.

5. Warum besaß die Kirche im Mittelalter so viel Macht über die Menschen? Nenne einen religiösen und einen wirtschaftlichen Grund.

6. Was war das offizielle Hauptziel der ersten Kreuzzüge?

- Die Entdeckung Amerikas
- Die Eroberung Jerusalems
- Die Vernichtung der Wikinger
- Die Einführung der Demokratie

Das Mittelalter in Europa: Gesellschaft, Glaube und Städte

7. Klöster waren wichtige Zentren des Wissens. Nenne zwei Aufgaben, die Mönche oder Nonnen neben dem Gebet übernahmen.

8. „Stadtluft macht frei“ war ein bekannter Rechtsgrundsatz. Erkläre, was damit gemeint war und warum viele Menschen vom Land in die Stadt zogen.

Das Mittelalter in Europa: Gesellschaft, Glaube und Städte

9. Welcher Begriff beschreibt den strengen Ehrenkodex und die Erziehung der berittenen Krieger?

- Zunftordnung
- Rittertum
- Leibeigenschaft
- Inquisition

10. Was war eine 'Zunft' und welche Aufgabe hatte sie in einer mittelalterlichen Stadt?
